

Nachlese zur 22. Gemeinderatssitzung vom 12.11.2020

Nachtragskostenvoranschlag

Das Jahr 2020 stellt auch uns neue Herausforderungen. Einerseits erhalten wir aufgrund eines geringeren Steueraufkommens auch **geringerer Ertragsanteile**, gleichzeitig hat das Land die Sozialabgaben der Gemeinden massiv erhöht. Trotz schwierigster Rahmenbedingungen konnte durch die Gemeindeverwaltung ein **solider Nachtragskostenvoranschlag** erarbeitet werden. Umso bedauerlicher ist es, dass wir abermals allein Verantwortung für unsere Gemeinde übernehmen und diesen **mehrheitlich** beschließen mussten.

Öffentliche Beleuchtung

Im Zuge der Erneuerung der L262 durch das Land Burgenland werden seitens der Gemeinde die Gehsteige, die Kanalisation und die Ortsbeleuchtung erneuert. Die Erneuerung der Beleuchtung wurde durch ein technisches Büro ausgeschrieben. Leider verlief – aus vergaberechtlichen Gründen – lediglich **ein Angebot**, welches weit außerhalb des Budgets lag. Bei der letzten Gemeinderatssitzung wurde vereinbart die Rechtsauskunft einer Vergaberechtskanzlei einzuholen.

Uns ist es wichtig, dieses Vorhaben **innerhalb des Budgets** umzusetzen. Zusätzlich bedarf es bei einem Projektvolumen von rund € 500.000,- ausreichender **Rechtssicherheit** für die Gemeinde. Unter diesen Gesichtspunkten war es für uns klar einer **Neuausschreibung den Vorzug** zu geben.

Die von uns vorgetragenen Argumente fanden die **einstimmige Zustimmung** des Gemeinderats.

Verordnungen - Flächenwidmung

Zahlreiche Verordnungen zur Abtretung von Privatflächen ins öffentliche Gut zeigen die rege Bautätigkeit innerhalb unserer Gemeinde. Sämtliche Verordnungen wurden **einstimmig** beschlossen.

Vergabe von Wohnungen

In der Gemeinderatssitzung galt es auch zwei Wohnungen zu vergeben – einerseits eine Wohnung im Lehrerwohnhaus und andererseits eine Einheit im betreuten Wohnen des SAMO-Centers. Die Vergabe im Lehrerwohnhaus erfolgte **einstimmig**. Die Vergabe im SAMO-Center wurde auf die nächste Sitzung vertagt.

Nachlese zur 22. Gemeinderatssitzung vom 12.11.2020

Bildungs- und Schulzentrum

Die Fa. B & A GmbH wurde mit der Feststellung bestehender Mängel im Bildungs- und Schulzentrum einstimmig beauftragt.

Neuer Betrieb

Die Fa. Agrar Derler hat das vormalige Betriebsgrundstück der Fa. Hatzl erworben und beabsichtigt dort eine Niederlassung zu begründen. Zu Werbezwecken soll ein Pylon an der Straße errichtet werden. Der Tagesordnungspunkt wurde auf die nächste Sitzung vertagt.

Nicht öffentlich

Im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung war es die tägliche Arbeitszeit des Reinigungspersonals um eine halbe Stunde zu erhöhen – dies ergibt sich aus dem **Desinfektions-Mehraufwand** in den Schulen bzw in Kindergarten und -krippe.

Der Bericht des Prüfungsausschusses wurde durch den Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Allfälliges

Die neuen Anrainer im Bereich der **Bachbrücke** (ehem GH Musser) haben sich bereit erklärt auf ihre Kosten die Eschen an ihrer Grundstücksgrenze einer Baumpflege zu unterziehen. Diese werden daher nicht entfernt.

Bezüglich der **Grundstücksthematik in Buchschachen** wird das neue Raumplanungsgesetz abgewartet.

Bekräftigt wurde, dass seitens der Gemeinde keine an die Friedhöfe angrenzenden **Grundstücke** verkauft werden.

Die Gemeinderatsfraktion der Volkspartei Markt Allhau - Buchschachen